

6. Preis

PROJEKT NR. 22

TRAKT 6

Architektur:

Schäublin Architekten AG, Zürich



Abb. 6 Situationsmodell

Der Projektvorschlag Trakt 6 zeigt eine Lösung eines Gebäudekomplexes, welcher das gesamte Raumprogramm beinhaltet und sich in seiner Lage auf den Perimeter A beschränkt.

Das rechteckige, längliche Volumen wird in den Bereich der bereits heute bestehenden, muldenartigen Hangsituation eingeplant. Die Setzung des viergeschossigen Volumens wurde sehr sorgfältig gewählt und nimmt bestmöglich Rücksicht auf die umliegenden, bestehenden Schul- und Wohnbauten.

Von der Eingangs- und Pausenplatzebene C integriert sich das Gebäude in seiner Höhe gut in das bestehende Ensemble. Von der Sportplatzebene A wird das viergeschossige Gebäude sichtbar und bildet den südlichen Abschluss des Schulareals.

Die Fassadengestaltung lehnt sich mit dem Thema Bandfenster an den Bestand an. Um dem Gebäude die geforderte innenräumliche Flexibilität zu verleihen und eine optimale Tageslichtnutzung zu erreichen, werden die Bänder, im Gegensatz zum Bestand, ohne Unterbruch um das ganze Gebäude geführt. Durch die gewählte Fassadenkonstruktion erfährt das eher grosse, volumetrische Gebäude eine gewisse Leichtigkeit. Der Neubau ordnet sich in seiner klaren Einfachheit, durch ihre Materialisierung mit Fensterbändern in Holz-Metall und Brüstungsbändern in Faserzementplatten selbstverständlich in das Gesamtbild der Schulanlage ein.

Der Haupteingang zum Gebäude befindet sich auf einer gemeinsamen Ebene mit den Eingängen der Schultrakte 1, 2 und 3. Die gewählte innere Organisation und Anordnung der Schulräume, Kernzone mit vertikaler Erschliessung aller Geschosse, Garderoben und Nasszellen, ist sehr zweckmässig organisiert und bietet durch die gewählte Stützenkonstruktion und Leichtbauweise ein hohes Mass an Flexibilität. Die einzelnen, gezielt platzierten Nischen, welche als Gruppenräume, Lernlandschaften und Aufenthalts- sowie Begegnungsbereiche ausgestaltet werden, ermöglichen den Bezug zum Aussenbereich und versorgen den Innenbereich mit Tageslicht.

Die gewählte Anordnung der Kernzone mit den beidseitig verlaufenden Korridorflächen ist in Bezug auf ankommende Schulklassen und dem «Gegenverkehr» bei Klassenwechseln eher knapp bemessen und stellt einen eher hohen Flächenbedarf für die Neben- und Korridorflächen dar, was sich in den verhältnismässig grossen Geschossflächen abzeichnet.

In den beiden unteren Geschossen sind die Schulküche mit den notwendigen Unterrichtsräumen im ersten und die Organisation Mittagstisch im zweiten Untergeschoss angeordnet. Eine direkte Verbindung ab der Sportplatzebene A wird über einen seitlich, direkt bei der aussenliegenden Treppenanlage situierten Aussenzugang gewährleistet. Zusätzlich wird das Gebäude auf der Südwestseite, über einen durch eine Arkade gelösten Vorbereich, direkt mit dem Sport-



platz erschlossen. Somit wird eine optimale Verbindung zwischen dem Erweiterungsbau und dem Sportplatz erreicht.

Die Innenraumgestaltung, mit dem Kern aus Sichtbeton und Glastrennwänden als Pfosten-Riegel-System in Holz, wirkt sehr harmonisch. Die Glastrennwände werden durch transluzente oder transparente Glasflächen ausgefacht, was eine zusätzliche natürliche Belichtung des Korridorbereiches ermöglicht. Die Kombination der hellen Oberflächen aus Holz und Sichtbeton wirkt sehr angenehm.

Die heute bestehende, muldenartige Hangsituation wird in ihrer Topografie möglichst beibehalten und gewährleistet die natürliche Belichtung der südöstlich gelegenen Räumlichkeiten bis in das zweite Untergeschoss. Die natürliche Belichtung in den nordwestlich gelegenen Unterrichtszimmern im ersten und zweiten Untergeschoss werden durch in der Treppenanlage integrierte lichtschartähnlichen Bauten ermöglicht. Die bestehenden Wegverbindungen über einzelne Treppenanlagen werden übernommen und durch eine nordöstlich angelegte Treppenanlage erweitert, welche eine stärkere Aktivierung der Ebene Sportplatz ermöglicht. Geschuldet durch das eher grosse Volumen mit der notwendigen Belichtungssituation der Schulräume verlieren die Umgebungsanlagen, wie zum Beispiel die neu geplante Treppenanlage oder auch die Umgebungsgestaltung der Hangsituation auf der Südost Seite, in ihrer Form an Grosszügigkeit.

Im Westen wird der frei werdende Perimeter B mit gezielten Spiel-, Sport und Freizeitflächen erweitert. Durch die offenen Flächen wird die Verbindung der Schulanlage mit den angrenzenden Quartieren gestärkt. Zusätzliche Parkplätze und die Entsorgungsanlage werden vom restlichen Schulareal in ihrer Gestaltung abgegrenzt und können unabhängig über die Löberenstrasse bedient werden.

Der Projektvorschlag wurde sehr sorgfältig im Hinblick auf die Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit geplant. Der auf den ersten Blick sehr kompakte Bau weist hauptsächlich bei den Nebennutz- und Korridorflächen im Vergleich einen eher hohen Flächenbedarf auf, was sich in wirtschaftlicher Sicht eher negativ abbildet.

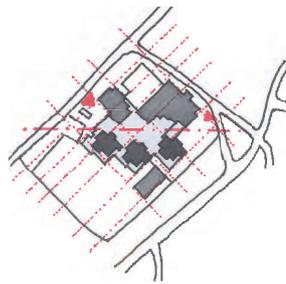
Der Vorschlag, alle Nutzungen in einem Gebäudekomplex unterzubringen, ist sehr ambitioniert und wird als positiven und interessanten Vorschlag aufgenommen. Der Ansatz zeigt aber auch, dass die Reduktion der vorgesehenen Nutzung auf ein Volumen diverse kritische Schnittstellen zum Vorschein bringt. Das grosse Volumen in Bezug auf die Nähe der umliegenden Wohngebäude wird als eher kritisch beurteilt. Der Umgang mit den gebauten Umgebungsanlagen wirkt im Verhältnis eher einengend und schwer zu bespielen. Die gewählte interne Anordnung der Räumlichkeiten ist sehr zweckmässig aufgebaut und ermöglicht eine grosse Flexibilität, bedarf aber auch eher grosser Geschossflächen.



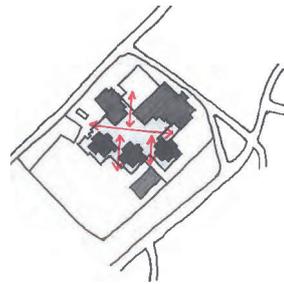
Situationsplan



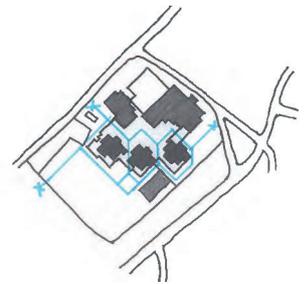
Schwarzplan



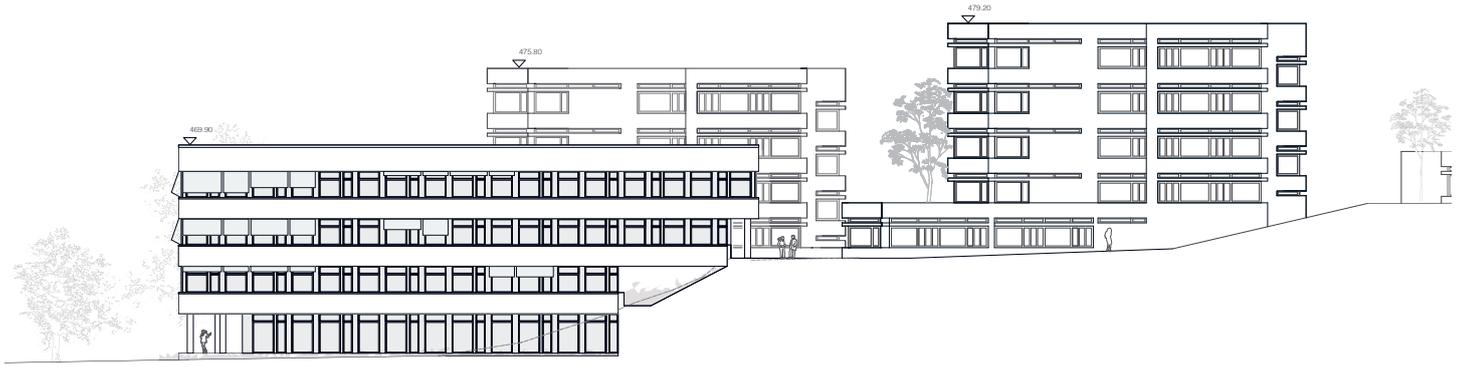
orthogonale Arealstruktur



diagonale Raumbezüge



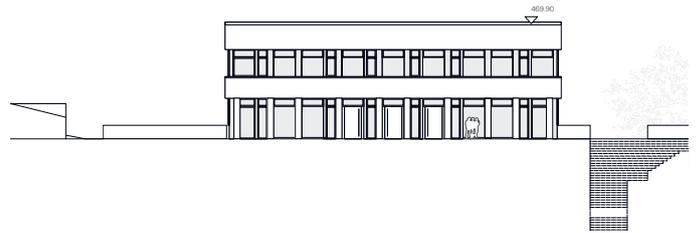
Durchwegung



Ansicht Süd-Ost



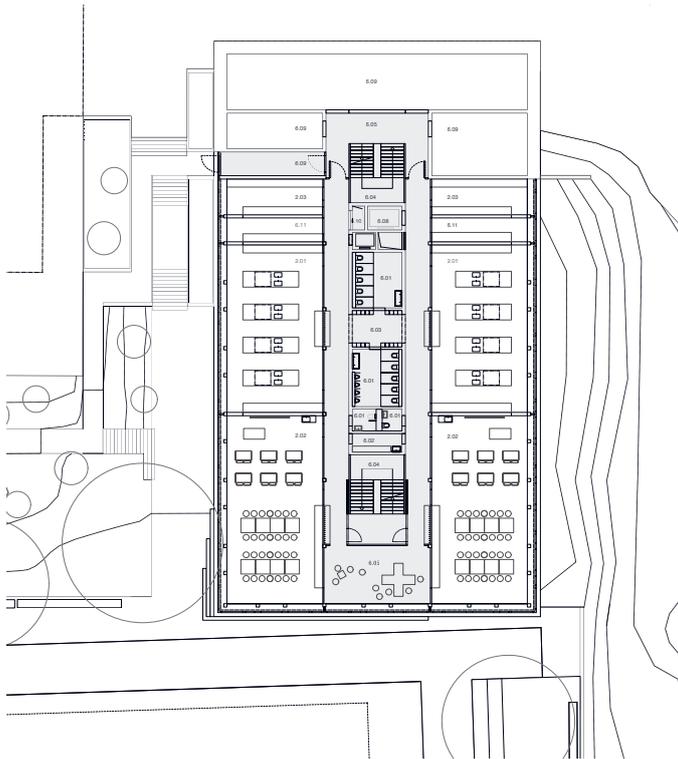
Ansicht Nord-West



Ansicht Nord-Ost

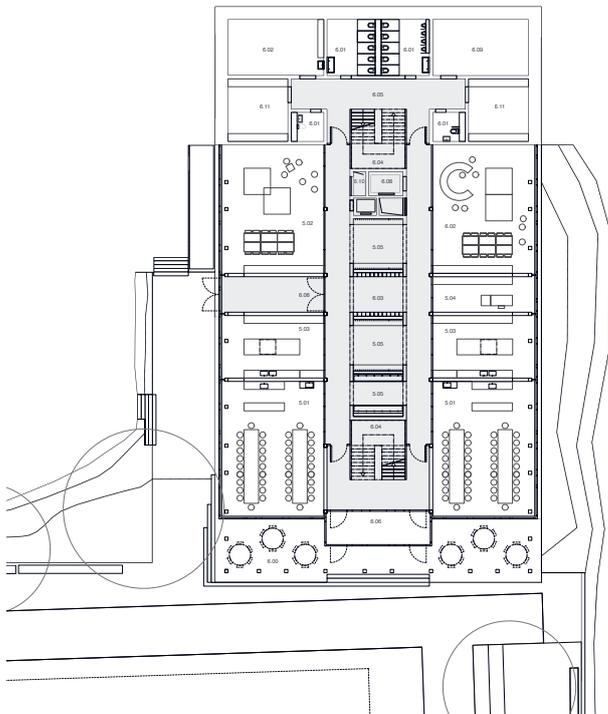


Ansicht Süd-West



- B01 2.01.Hauswirtschaft (Schulküche) 97.5 m²
- B02 2.01.Hauswirtschaft (Schulküche) 97.5 m²
- B03 2.02.Hauswirtschaft (Ess-/ Theorieraum) 112.5 m²
- B04 2.02.Hauswirtschaft (Ess-/ Theorieraum) 112.5 m²
- 6.09 Begegnungzone/ Pause/ Freies Lernen 39 m²
- B05 2.03.Hauswirtschaft (Garderobe + Material) 14 m²
- B05 2.03.Hauswirtschaft (Vorratsraum) 20.5 m²
- B06 2.03.Hauswirtschaft (Garderobe + Material) 14 m²
- B06 2.03.Hauswirtschaft (Vorratsraum) 20.5 m²
- B51 6.01.WC 15 m²
- B51 6.01.WC 14.5 m²
- B51 6.01.WC L 2.5 m²
- B51 6.01.IV-WC 3 m²
- B52 6.02.Putzraum 5.5 m²
- B55 6.00.Windfang 14 m²
- B61 6.04.Treppenhaus 18 m²
- B61 6.04.Treppenhaus 18 m²
- B62 6.05.Korridor (Begegnungszone/ freies Lernen) 179 m²
- 6.08.Liftschacht 7 m²
- A71 6.09.Technikraum (Elektro/ Server) 19.5m²
- A71/B71 6.09.Technikraum (Sanitär/ Heizung)17 m²/ 17m²
- A71/B71 6.09.Technikraum (Lüftung) 40 m²/56 m²
- B72 6.10.Steigzonen 4 m²
- 6.03.Garderobe (Spinde) 10.5 m²

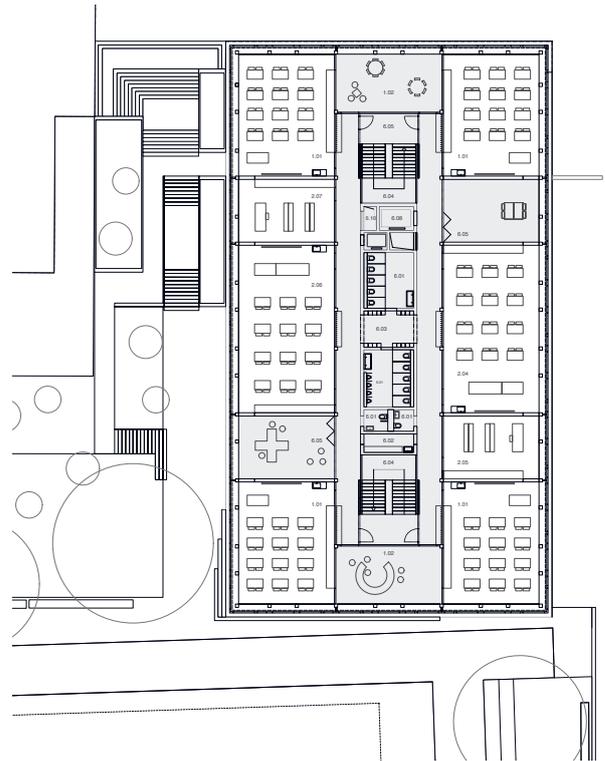
Grundriss UG 1



- B07 5.01.Essraum (Mittagstisch) 78.5 m²
- B08 5.01.Essraum (Mittagstisch) 78.5 m²
- B09 5.02.Aufenthaltsraum 74.5m²
- B10 5.02.Aufenthaltsraum 74.5m²
- B11 5.03.Küche (Office) 36.5 m²
- B12 5.03Küche (Office) 36.5 m²
- B13 5.04.Büro (Administration) 21 m²
- B14 5.05.Garderobe (Vorraum) 14.5 m²
- 6.03.Garderobe (Spinde) 12.5 m²
- B15 5.05.Garderobe (Vorraum) 14.5 m²
- B14/ B15 5.05.Garderobe (Hygiene) 11 m²
- A71/B71 6.09.Technikraum
(Grauwassertank) 15 m²/15 m²
- B51 6.01.WC 15.5 m²
- B51 6.01.WC 15.5 m²
- B51 6.01.WC L 4.5 m²
- B51 6.01.IV-WC 4.5 m²
- A52/B52 6.02.Putzraum
(Zentrale, Material) 15.5 m²
- B55 6.00.Windfang 20.5 m²
- A55 6.06.Windfang 17 m²
- A57 6.11.Lager/ Dispo 21.5 m²
- B57 6.11.Lager/ Dispo 21.5 m²
- B61 6.04.Treppenhaus 18 m²
- B61 6.04.Treppenhaus 18 m²
- B62 6.05.Korridor 152.5 m²
- 6.08.Liftschacht 7 m²
- B72 6.10.Steigzonen 4 m²

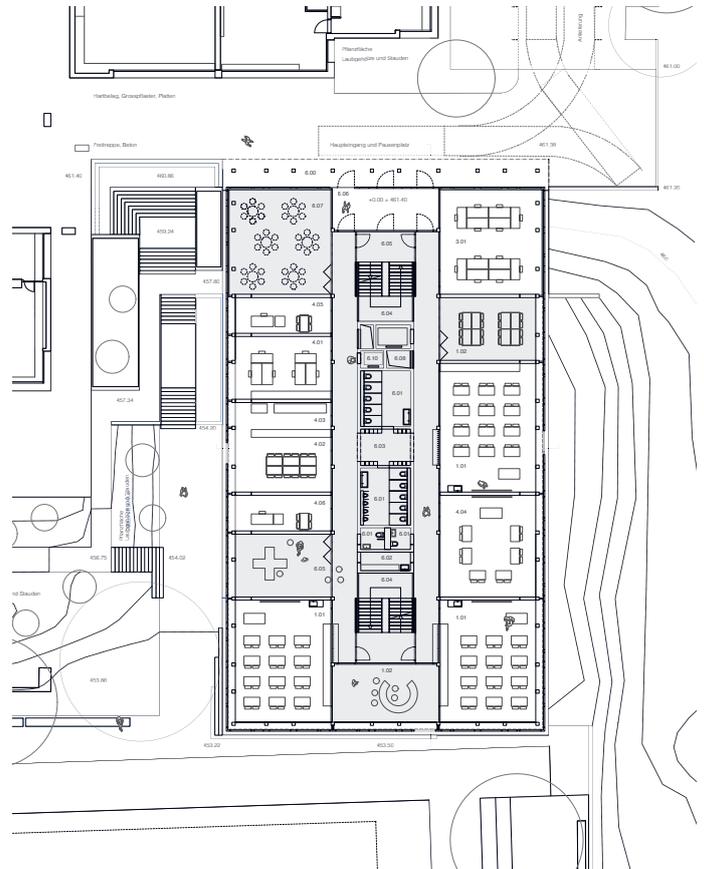
Grundriss UG 2

- A04 1.01.Unterrichtszimmer 74.5 m²
- A05 1.01.Unterrichtszimmer 74.5 m²
- A06 1.01.Unterrichtszimmer 74.5 m²
- A07 1.01.Unterrichtszimmer 74.5 m²
- A10 1.02.Gruppenraum 37.5 m²
- A11 1.02.Gruppenraum 37.5 m²
- A12 2.04.Naturwissenschaft (Biologie) 97.5 m²
- A13 2.05.Vorbereitung (Biologie) 36.5 m²
- A14 2.06.Naturwissenschaft (Chemie) 97.5 m²
- A15 2.07.Vorbereitung (Chemie) 36.5 m²
- A51 6.01.WC 15 m²
- A51 6.01.WC 14.5 m²
- A51 6.01.WC L 2.5 m²
- A51 6.01.IV-WC 3 m²
- 6.03.Garderobe (Spinde) 10.5 m²
- A52 6.02.Putzraum 5.5 m²
- A61 6.04.Treppenhaus 18 m²
- A61 6.04.Treppenhaus 18 m²
- A62 6.05.Korridor (Begegnungszone/
freies Lernen) 216 m²
- 6.08.Liftschacht 7 m²
- A72 6.10.Steigzonen 4 m²



Grundriss OG

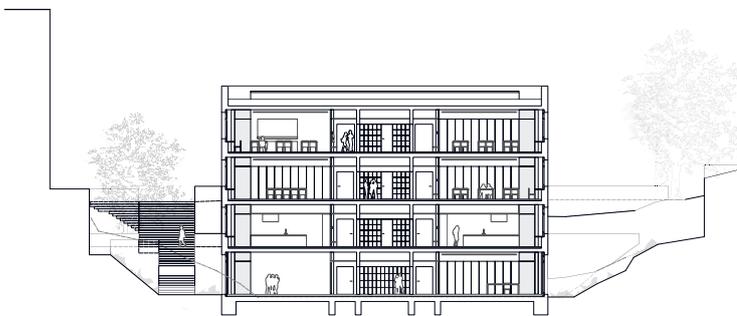
- A01 1.01.Unterrichtszimmer 74.5 m²
- A02 1.01.Unterrichtszimmer 74.5 m²
- A03 1.01.Unterrichtszimmer 74.5 m²
- A07 1.01.Unterrichtszimmer 74.5 m²
- A08 1.02.Gruppenraum 37.5 m²
- A09 1.02.Gruppenraum 37.5 m²
- A16 3.01.Schülerarbeit 60.5 m²
- A17 4.01.Arbeitszimmer Lehrpersonen 36.5 m²
- A18 4.02.Sitzungszimmer Lehrpersonen 33 m²
- A19 4.03.Kopierraum 19.5 m²
- A20 4.04.SHP 59 m²
- A21 4.05.SSA 20.5 m²
- A22 4.06.SSA 20.5 m²
- A51 6.01.WC 15 m²
- A51 6.01.WC 14.5 m²
- A51 6.01.WC L 2.5 m²
- A51 6.01.IV-WC 3 m²
- A52 6.02.Putzraum 5.5 m²
- A54 6.07.Ankommen/ Foyer 60.5 m²
- A55 6.06.Windfang 23.5 m²
- 6.03.Gardeobe (Spinde) 10.5 m²
- A61 6.04.Treppenhaus 18 m²
- A61 6.04.Treppenhaus 18 m²
- A62 6.05.Korridor 179 m²
- 6.08.Liftschacht 7 m²
- A72 6.10.Steigzonen 4 m²
- A81 6.00.Aussenfläche 45 m²



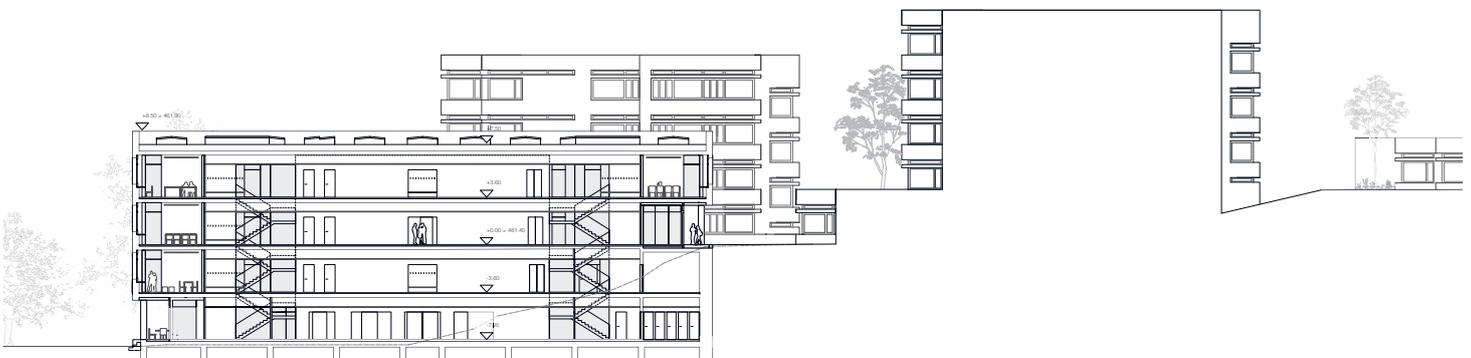
Grundriss EG



Pausen- und Lernzone

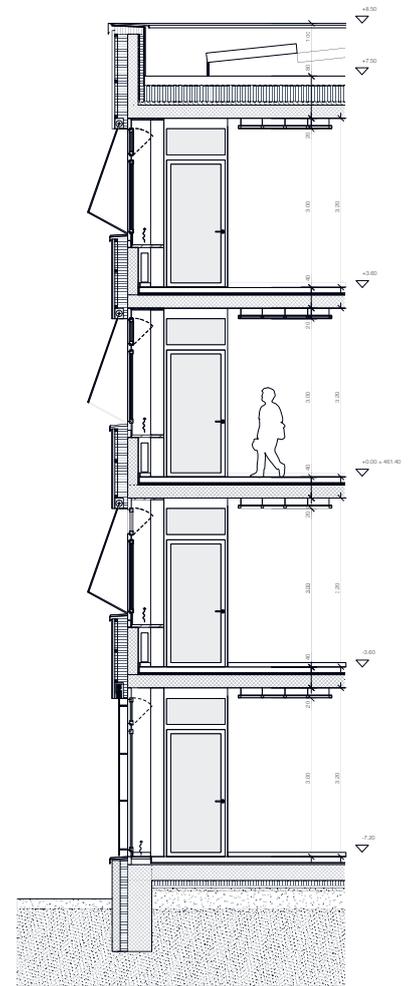
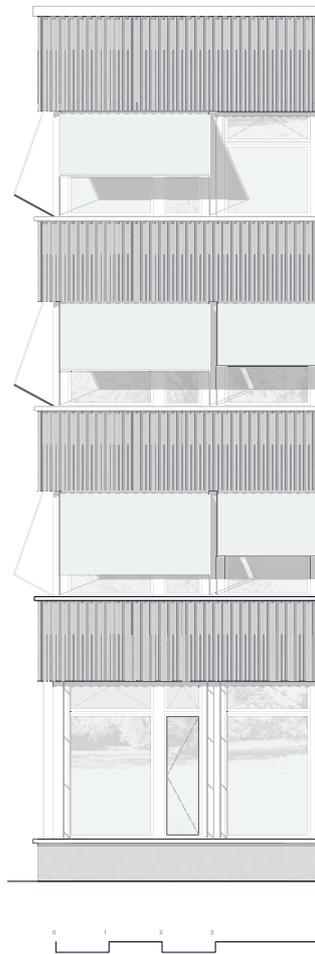


Querschnitt



Längsschnitt

Fassadenschnitt

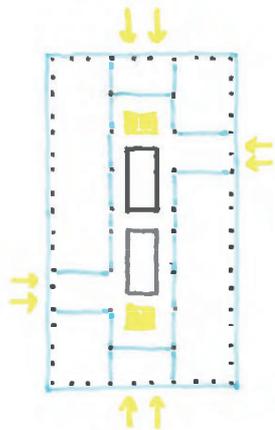
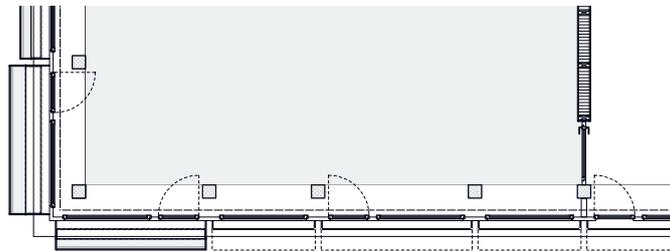


Bodenanbau
 - Fugelose mineralischer Bodenbelag 3 mm
 - Grundierung, Spachtelung 5 mm
 - Untergeländes 72 mm
 - Trittschalldämmung 20 mm
 - Stahlbeton 300 mm

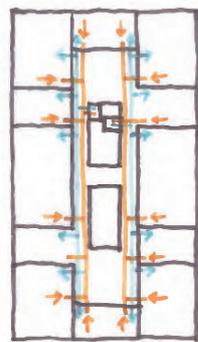
Bodenanbau zu Erdreich
 - Fugelose mineralischer Bodenbelag 3 mm
 - Grundierung, Spachtelung 5 mm
 - Untergeländes 72 mm
 - Trittschalldämmung 20 mm
 - Stahlbeton 250 mm
 - Akustikpaneele

Wandaufbau
 - Faserzementplatte 120 mm
 - Hinterlüftung 40 mm
 - Ständermauer 300 mm
 - Urdämmkonstruktion in Holz
 - Stahlbeton 300 mm

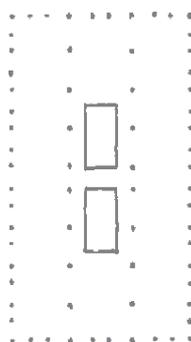
Dachaufbau
 - Entwässerkanal mit Ansatz 80 mm
 - Schutzblech aus Zinkblech 50 mm
 - Wasserspeicherplatte 34 x 18 mm
 - Absicherung zweilagig 120 mm
 - Wärmedämmung EPS in Gefälle
 - Wärmedämmung PU vollständig vert. 3.5 mm
 - Dampfsperre 200 mm
 - Bitundache 200 mm



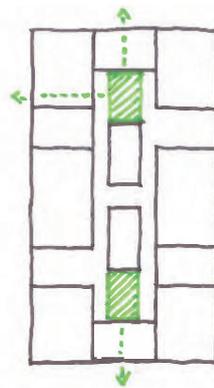
Tageslichtführung



Komfortlüftung



Tragraster



Entfluchtung

10 Weitere Projekte

PROJEKT NR. 1 8X8

Architektur: Wiederkehr Antosch Architekten AG



PROJEKT NR. 2 ALL IN ONE

Architektur: G&A Architekten AG



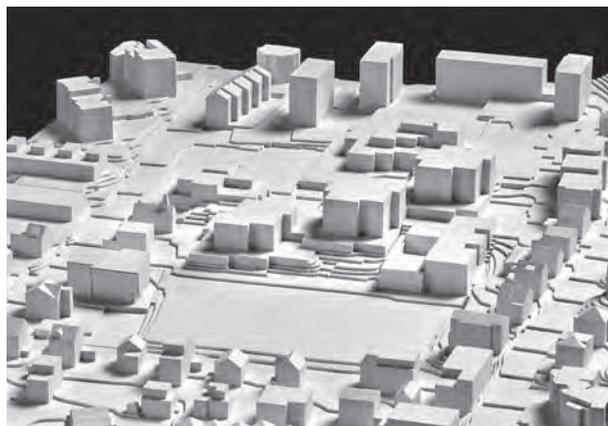
PROJEKT NR. 3 BACK TO THE FUTURE

Architektur: S+M Architekten AG



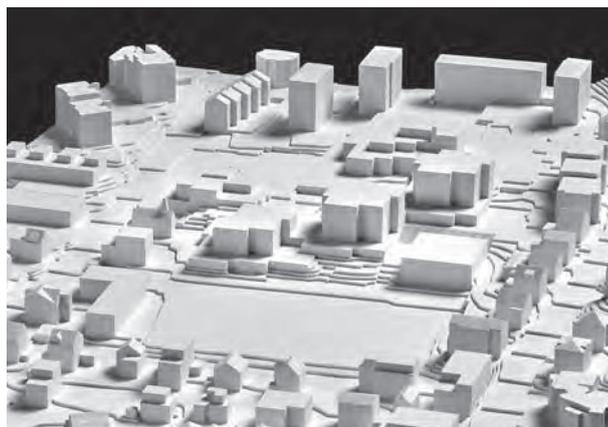
PROJEKT NR. 5 BELLAMY

Architektur: Marija Gramc Architektur



PROJEKT NR. 6 CARAMBAR

Architektur: Graberschless Architekten GmbH ETH SIA



PROJEKT NR. 8 EMIL

Architektur: Rietschel Schäli



10 Weitere Projekte

PROJEKT NR. 10 ISABELLA

Architektur: ARGE Mozzatti Schlumpf Architekten AG
+ Frank Partner Dienstleistungen GmbH



PROJEKT NR. 12 LAOKOON

Architektur: ARGE studio w, Justine Della Casa,
Matthias Grob



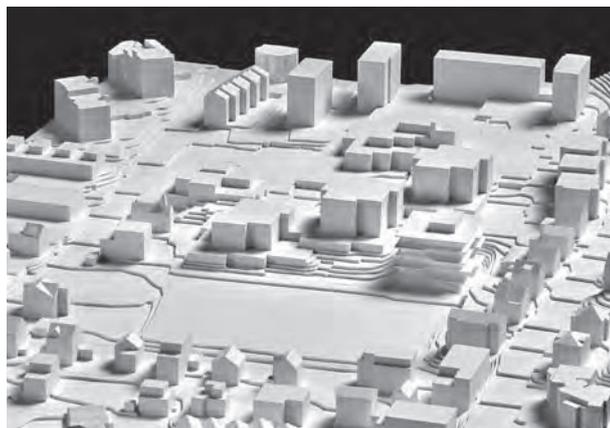
PROJEKT NR. 13 META-HARMONIE

Architektur: Bureau Spring Architekten GmbH



PROJEKT NR.14 PANDA

Architektur: hjb I häni joho birchler architekten gmbh



PROJEKT NR. 15 REA

Architektur: Bernard Radi GmbH



PROJEKT NR. 16 SECHSUNDSIEBEN

Architektur: agps architecture



10 Weitere Projekte

PROJEKT NR. 17 SOLERO

Architektur: kjr architekten gmbh



PROJEKT NR. 18 SOLIS

Architektur: Branger Architekten AG



PROJEKT NR. 19 STRICKMUSTER

Architektur: Jäger Zäh Architekten



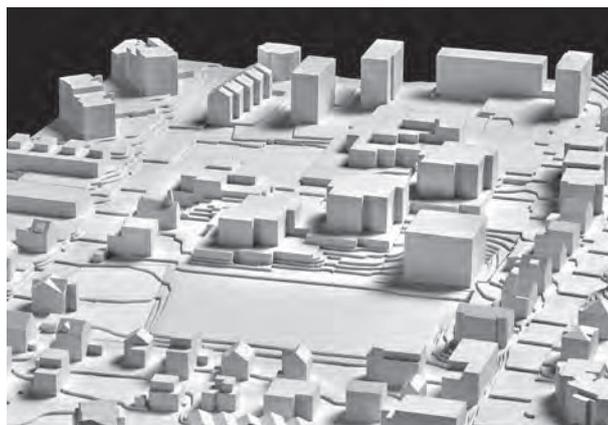
PROJEKT NR. 20 TATORT

Architektur: Ana Sofia Goncalves & Stephan Hausheer
Architekten ETH GmbH



PROJEKT NR. 21 TOLEDO

Architektur: Christoph Weigele, Architekt



PROJEKT NR. 24 ZIG ZAG ZUG

Architektur: Antonio Torres Tebar



PROJEKT NR. 25 ZUG UM ZUG

Architektur: Comamala Ismail Architects



Impressum

Verfasser	Basler & Hofmann AG Forchstrasse 395 CH-8032 Zürich
Herausgeber	Baudepartement Stadt Zug, Abteilung Hochbau Stadthaus Gubelstrasse 22 Postfach, 6301 Zug
Telefon	058 728 96 10
E-Mail	baudepartement@stadtzug.ch
Internet	www.stadtzug.ch
Layout	Christen Visuelle Kommunikation, Zug
Fotos Modelle	Roth + Schmid Fotografie, Zürich
Publikationsdatum	Juni 2020

